



ADALBERT-STIFTER-GRUNDSCHULE

ELTERNBEIRAT





ELTERNBEIRAT

Unser aller Ziel ist es, die **BESTEN BEDINGUNGEN** an der Adalbert Stifter Grundschule für unsere Kinder zu schaffen um ihr **INDIVIDUELLES POTENZIAL** bestmöglich zu **FÖRDERN**.

ZIEL

Wir, als Elternbeirat, sehen uns dabei als Bindeglied zwischen **SCHULLEITUNG** und **ELTERNSCHAFT**, um einerseits der Elternschaft **GEHÖR** zu verschaffen, und andererseits bei der **GEMEINSAMEN UMSETZUNG** wo möglich zu helfen.

ROLLE

Um der Elternschaft Gehör zu verschaffen, brauchen wir die **MITHILFE** der **ELTERN**, um zu wissen was Sie und Ihre Kinder bewegt. Wir werden die Elternschaft regelmäßig über die **KLASSENELTERNSPRECHER** über die Inhalte der Anfragen und deren Stand informieren.

KOMMUNIKATION

EMAIL: elternbeirat@asgs-er.de

Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt.

Elternbeirat

Wir begrüßen ganz herzlich

Frau Svetlana Goßmann

als neues Mitglied im Elternbeirat!

ANLIEGEN DER ELTERN

Viele Anliegen der Elternschaft wurden in dem Schreiben der Schulleitung vom 29. Oktober nach dem Treffen mit dem Elternbeirat adressiert. Ergänzend hierzu finden Sie nachfolgend zusätzliche Informationen und Hintergründe.

- **Eltern fühlen sich unzureichend informiert bzgl. der Coronatestung/-ergebnisse**

Die organisatorische Umsetzung der Tests läuft sehr gut – es kommen viele positive Rückmeldungen von den Eltern. Die Übermittlung der Ergebnisse erfolgt teilweise noch sehr spät, worauf die Schule jedoch keinen Einfluss hat. Das Problem ist bekannt und wird zentral in München adressiert. Die Schule führt bei Bedarf auch Schnelltests durch. Eltern können Testbestätigungen formlos im Sekretariat beantragen, jedoch bitte mit Augenmass. In Bayern wurde bisher kein Testnachweis für Kinder unter 12 Jahren benötigt, da diese regelmäßig in der Schule getestet werden.

- **Wo stehen unsere Kinder?**

Die organisatorische Umsetzung zum Anfang des Jahres fanden Lernstandserhebungen statt. Es wurden Kinder identifiziert, die Lerndefizite haben. Es gibt 25 Unterrichtsstunden/Woche zusätzlichen Förderunterricht, verteilt auf alle Klassenstufen, um Kinder individuell zu fördern. Viele Eltern haben dies angenommen, einige aber auch nicht.

ANLIEGEN DER ELTERN

- **Wo stehen unsere Kinder? (Fortsetzung)**

Der Zeitraum zum Wiederholen des Stoffes des Vorjahres wurde verlängert. Auch die erste Probe prüft häufig den wiederholten Stoff. Jede Schule handhabt dies anders, es gibt da keine zentrale Vorgabe. Es gibt von den Schüler*innen des Fridericianum das Angebot, dass sie in der Mittagspause in die ASGS kommen und dort Schüler*innen unterstützen (Halbtagsklasse).

Mehr Differenzierungsstunden in der Ganztagesklasse: Damit stehen drei Lehrer zur Verfügung, um die Kinder individueller zu fördern.

Übertrittsklassen: Reduktion von 22 auf 18 Proben (4 HSU, 4 Mathe, 10 Deutsch)

Notengebung: Diesbzgl. Fragen werden diese Woche in einem Elternbrief der Schulleitung direkt adressiert.

- **Welche sozialen und emotionalen Auswirkungen der Pandemie sehen wir bei den Kindern?**

Schulsozialpädagogin Frau Wertzinger betreut den sozial-emotionalen Bereich bei den Kindern. Sie hat sich verschiedene Konzepte für die Jahrgangsstunden überlegt, um Lücken oder Defizite zu adressieren. Sie fährt auch mit in die Schullandheime, um dort mit den Kindern zu arbeiten. Vor allem in den Ganztagesklassen fallen Defizite beim Umgang der Kinder miteinander auf. Es wurde das Projekt Klasse 2000 in den ersten Klassen (Präventionsprogramm mit verschiedenen Schwerpunkten z.B. Sucht, Gewalt) eingeführt, welches über die 4 Grundschuljahre hinweg läuft. Die Kosten von 220 EUR pro Klasse wurden von den Eltern für alle 1. Klassen dieses Jahr spendenfinanziert (Infos unter www.klasse2000.de).

ANLIEGEN DER ELTERN

- **Luftreinigungsgeräte**
In jedem Klassenzimmer wurden kürzlich die von der Stadt geprüften und genehmigten Luftreinigungsgeräte angebracht.
- **Mittagessen / Ernährungswünsche**
Wir haben gute Erfahrungen mit dem derzeitigen Anbieter. Der Caterer kann gemäß den Wünschen der Eltern den Speiseplan anpassen, jedoch scheinen die Wünsche der Eltern und der Geschmack der Kinder nicht immer identisch zu sein. Bisher sind 10 von 200 Essen vegetarisch bestellt. Die Stadt bezuschusst das Essen nicht. Wenn mehrheitlicher Bedarf zur Anpassung besteht, bitte Rückmeldung an den EB.
- **Wann bekommen wir die angekündigte Lizenz für MS OFFICE?**
Ein tolles Angebot der Stadt Erlangen kostenlose MS Office Lizenzen zu bekommen für die online Nutzung. Bitte schicken Sie die Einwilligungen an die Klassenlehrer.

ANLIEGEN DER ELTERN

- **Schulwegsicherheit**
Die Hol- und Bringzone wurde eingerichtet. Es gab Kontrollen bzgl. Falschparker durch die Polizei, da viele Eltern dies als Parkplatz zum Bringen der Kinder nutzen. Der Gedanke ist die Kinder aus dem Auto aussteigen und diese dann alleine zur Schule laufen zu lassen - sonst funktioniert das nicht. Bisher war die Holzeit auf 13 Uhr begrenzt. Verlängerung der Holzeit bis 16 Uhr ist beantragt und genehmigt. Die Schilder werden noch entsprechend erstellt und angebracht.
- **Schulweghelfer*innen:** Sehr wenige Eltern haben sich gemeldet. Wir brauchen DRINGEND weitere Unterstützung der Eltern um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email: schulweghelfer_ass@web.de
- **Schwimmunterricht**
Da die 2. Klassen letztes Jahr nicht schwimmen konnten, sollen die 3. Klassen zuerst schwimmen lernen. Da Spardorf noch geschlossen ist, prüft die Schule, ob im Röthelheimbad oder Westbad Bahnen verfügbar sind.

ANLIEGEN DER ELTERN

- **Schullandheim**

Es waren bereits verschiedene Klassen im Schullandheim. Nachdem wegen Corona Schullandheime nicht mehr voll ausgebucht werden dürfen, gibt es momentan unzureichend freie Plätze. Für Klassen, die nicht ins Schullandheim fahren können, werden (vorerst) drei Tage Sonderaktivitäten angeboten.

- **Krankmeldungen**

Schüler*innen müssen bei Krankheit schriftlich im Postheft eines anderen Kindes, oder per Telefon im Sekretariat, oder per Email an die Lehrkraft am Abend vorher um 19 Uhr entschuldigt werden! Mündliche Entschuldigungen über ein anderes Kind werden nicht akzeptiert. Zudem wird über eine Mitteilung, an welches Kind die Hausaufgaben mitgegeben werden soll, gebeten.

- **Veranstaltungen**

In der Schule darf keine 3G-Regel angewendet werden, da die Schule eine öffentliche Einrichtung ist. Bei Schulveranstaltungen muss aber die 3G-Regel angewendet werden, was bei größeren Veranstaltungen, wie z.B. ein Martinsumzug, nicht umsetzbar ist. Leider sind aufgrund der aktuellen Situation keine größeren Veranstaltungen umsetzbar.

ANLIEGEN DER ELTERN

- **Wasserspender**

Die Schule hat die Möglichkeit bekommen, einen neuen Wasserspender zu bekommen. Ein Spender kostet ca. 6000€, die Stadt gibt 4000€ dazu. Der Förderverein 2000€ . Der Wasserspender wird voraussichtlich in der Mensa bis Weihnachten aufgestellt.

- **Ferienbetreuung**

Da es für die Ferienbetreuung durch die Arche keine Zuschüsse bzw. Förderung der Stadt Erlangen gibt, ergibt sich ein deutlicher Kostenunterschied zwischen diesem und anderen Betreuungsangeboten.

- **Handgreiflichkeiten unter Kindern**

Die Sozialtherapeutin Frau Wertzinger arbeitet an diesem Thema in den verschiedenen Klassen, z.B. in Form einer Streitschlichterausbildung. Zudem wird gerade die Idee einer sozialen Insel (von 7:30 bis 8:00 Uhr) ausgebaut, zu der sich Kinder anmelden und über Probleme sprechen können.

- **Unterbringung von Sachen**

Es gibt keine Spinde in der Schule, um persönliche Sachen unterzubringen. Die Schule findet es wichtig, dass alle Kinder (auch die Ganztagsklassen) ihre Sachen mit nach Hause nehmen, damit die Eltern eine Einsicht in die Unterrichtsunterlagen bekommen.

ANLIEGEN DER ELTERN

- **Fundsachen**

Fundstücke können in der Fundecke (im rechten Gang hinter der Glastür) abgelegt und abgeholt werden. Die Fundecke wird regelmäßig geräumt, mind. einmal im Quartal, und die Fundstücke werden an eine soziale Einrichtung gegeben (z.B. Grünes Sofa Erlangen; <https://alleinerziehendenzentrum.de>). Bitte erinnern Sie Ihre Kinder daher gegebenenfalls die Fundecke nach vermissten Sachen zu durchsuchen.

- **Fahrradkeller**

Die Schließzeiten werden geprüft und ggfs. verlängert.

Und zum Schluss brauchen wir Sie!

...und Ihre Ideen



Ausblick & Austausch

- **Austausch mit der Stadt Erlangen**
Wir sind im engen Austausch mit der Stadt Erlangen, insbes. auch i.H. auf die Verkehrslage vor der Schule und mögliche Zuschüsse/Unterstützung von Ferienbetreuungsangeboten.
- **Mitglieder des EB sind auch über die Grenzen der Stadt Erlangen und der ASGS engagiert**
Der EB der ASGS wird durch Florian Eschstruth auch im Gesamt-EB der Stadt Erlangen (EB Erlangen Grund- und Mittelschulen) vertreten. Zudem kommuniziert er als Mitglied des EB der ASGS und Elternteil mit seinen Schreiben an die Regierung aktiv, um die Kinder durch die Pandemiesituation nicht zu benachteiligen.
- **Veranstaltungen**
Sobald es die Situation wieder zulässt, werden wir wieder Veranstaltungen durchführen. Geplant sind z.B. ein Vortrag für Eltern zum Thema „Entspannter Lernen zu Hause“ von der Akademie für Lernpädagogik, ein Theaterstück für die Kinder und ein Schulbasar.
- **Elterndialog**
Bitte schicken Sie uns Ihre Themen an elternbeirat@asgs-er.de. Wir versuchen alle Anliegen in unserer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schule einzubringen und werden ggf. auch einen Austausch/ein Diskussionsforum schaffen um Ihre Interessen bestmöglich vertreten zu können.

Einen Einblick in die Arbeit des Elternbeirates sowie aktuelle Themen und Veranstaltungen finden Sie zeitnah auf der Homepage der ASGS!

<https://www.adalbert-stifter-grundschule.de/elterninfos/>